KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kaisersesch
Ortsgemeinde Urmersbach
AGS-Schlüssel: 13502084

Stichtag: 30.06.2012

Hauptwohnung gesamt: 435 Nebenwohnung gesamt: 26 Einwohner gesamt: 461
Anzahl der bewohnten Straßen: 12
Anzahl der bewohnten Adressen: 172

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	212	48,736	223	51,264	435	100
davon Ausländer	3	60	2	40	5	1,149
gemeldete Nebenwohnungen	10	38,462	16	61,538	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**222**	**48,156**	**239**	**51,844**	**461**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	2,989	12	2,759	25	5,747
10-19 Jahre	27	6,207	25	5,747	52	11,954
20-29 Jahre	30	6,897	24	5,517	54	12,414
30-39 Jahre	18	4,138	21	4,828	39	8,966
40-49 Jahre	33	7,586	35	8,046	68	15,632
50-59 Jahre	37	8,506	40	9,195	77	17,701
60-69 Jahre	29	6,667	21	4,828	50	11,494
70-79 Jahre	20	4,598	28	6,437	48	11,034
80-89 Jahre	5	1,149	16	3,678	21	4,828
90-99 Jahre	0	0	1	0,23	1	0,23
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**48,736**	**223**	**51,264**	**435**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,69	4	0,92	7	1,609
3-5 Jahre	1	0,23	4	0,92	5	1,149
6-15 Jahre	19	4,368	20	4,598	39	8,966
16-17 Jahre	10	2,299	3	0,69	13	2,989
18-20 Jahre	14	3,218	12	2,759	26	5,977
gesamt	**47**	**10,805**	**43**	**9,885**	**90**	**20,69**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	1	0,23	1	0,23	2	0,46
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	0	0	3	0,69	3	0,69
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	0	0	0	0
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,23	2	0,46	3	0,69
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,46	2	0,46
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,46	0	0	2	0,46
gesamt	**4**	**0,92**	**8**	**1,839**	**12**	**2,759**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	18	4,138	12	2,759	30	6,897
römisch-katholisch	164	37,701	188	43,218	352	80,92
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,46	1	0,23	3	0,69
ohne Angabe, gemeinschaftslos	28	6,437	22	5,057	50	11,494
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**212**	**48,736**	**223**	**51,264**	**435**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	92	21,149	70	16,092	162	37,241
verheiratet	110	25,287	110	25,287	220	50,575
verwitwert	2	0,46	36	8,276	38	8,736
geschieden	8	1,839	7	1,609	15	3,448
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**48,736**	**223**	**51,264**	**435**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.